

DER SPORTLICHE JAHRESRÜCKBLICK IN BILDERN



Im Bundesfinale aufgeschlagen

Die **Tischtennis-Schulmannschaft** der Realschule Rees erreichte das Bundesfinale in Berlin. Wiebke Eis, Manuela Kange, Jana van Tilburg, Annika Fork, Lea Opsölder, Anna-Maria Kleen und Yvonne de Rooy schlugen am ersten Mai-Wochenende in der Bundeshauptstadt auf. Am Ende sicherte sich der Vertreter des Bundeslands Nordrhein-Westfalen den siebten Rang. Im Viertelfinale unterlagen sie knapp Sachsen Anhalt mit 4:5.

VRZ, 30.12.2017



Die Teilnehmer des Neujahrsturnier des TTV Rees-Groin in Sporthalle der Grundschule an der Sahlstraße.

FOTO: KLAUS-DIETER STÄDE

Teilnehmerrekord beim Neujahrsturnier

Tischtennis Tobias Feldmann und Hubert Terhorst setzen sich gegen 21 andere Teams beim Wettbewerb des TTV Rees-Groin durch. Im Finale schlagen sie die Paarung Wolfgang Gerth und Dirk van Tilburg

Von Torsten Tenhörg

Rees. Das Volksbank-Neujahrsturnier des TTV Rees-Groin erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit. Bei der fünften Auflage verzeichneten die Veranstalter einen neuen Teilnehmerrekord. 44 Aktive gingen in der Turnhalle an der Sahlstraße an die Platten. „Das war sehr erfreulich“, meinte dann auch Marcel Dahmen, dem mit Sven Kurzinski die Turnierleitung inne hatte. Nach rund sechs Stunden Spielzeit standen dann die Sieger fest. Tobias Feldmann (TTV Rees-Groin) und Hubert Terhorst (Fortuna Millingen) setzen sich gegen 21 andere Teams durch. Auf dem zweiten Rang kam die Paarung Wolfgang

Gerth, der mit einer Doppelporzess für den TTV Rees-Groin sowie GW Flüren aufschlägt, und Dirk van Tilburg (TTV Rees-Groin). Sieger der Trostrunde und somit gleichzeitig Drittplatzierte des Neujahrsturniers wurde die Paarung Jens Terhorst (TTV Rees-Groin) sowie Alexander Schmidt (Fortuna Millingen). Die drei platzierten Paarungen erhielten von der Volksbank gestiftete Gutscheine im Gesamtwert von 200 Euro.

Lockere Atmosphäre

Das besondere am Neujahrsturnier des TTV Rees-Groin ist der Modus. Die Spieler werden nach der Anmeldung aufgrund ihrer QTTR-Werte in vier verschiedene Leistungskategorien eingeteilt. Während das Siegerteam und die Zweitplatzierten in der Kombination höchster und niedrigster QTTR-Wert gelost wurden, stammten die Drittplatzierten aus den beiden mittleren Losüpfen. Es hat sich gezeigt, dass der Modus funktioniert und die Leistung

NÄCHSTE AUFLAGE IM JANUAR 2019

Bereits fest steht, dass es im Januar 2019 die sechste Auflage des Neujahrsturniers beim TTV Rees-Groin geben wird. „Das erste Januar-Wochenende ist für dieses

Sonst wird am Samstag, 5. Januar 2019, gespielt.

Vrasselt und fünf Spieler von Fortuna Millingen mit dabei“, sagte Dahmen. Aufgrund der Vielzahl von Anmeldungen wurden zunächst vier Vierergruppen und zwei Dreiergruppen gebildet. Damit sich die Spiele nicht allzu sehr in die Länge zogen, wurde dann nach folgendem Muster gespielt. Erst wurden zwei Einzel über jeweils zwei Sätze (nicht zwei Gewinnsätze) gespielt. Abschließend stand das Doppel über drei Sätze an, so dass es immer eine Gewinnermannschaft gab.

Anders als im normalen Liga-Alltag besticht das Neujahrsturnier mit einer lockeren Atmosphäre. So lief im Hintergrund Musik und es konnte sich auch während der Spiele

Seriensieger setzt sich wieder durch

Tischtennis Der TTV Rees-Groin hat als Ausrichter der Jugend-Stadtmeisterschaften einige Neuerungen beim Turniermodus vorgenommen

Von Torsten Tenbörg

Rees. Gleich mehrere neue Wege hat der TTV Rees-Groin in diesem Jahr bestritten. Früher wurden die Stadtmeisterschaften der Jugend immer im Sommer ausgetragen. Doch dieses Mal wurde das Turnier auf den Anfang des Jahres terminiert. „Das hat den Vorteil, dass wir so einen kompakten Turniertag mit dem anschließenden Neujahrsturnier realisieren konnten“, erläuterte TTV-Sprecher Jörn Franken die Entscheidung.

Doch damit nicht genug an Neuerungen. „Zum ersten Mal wurden die Spielklassen nicht nach Alter und Geschlecht unterschieden, sondern nach der Spielstärke, die durch QTTR-Punkte ermittelt wurde“, erklärte Marcel Dahmen von der Turnierleitung. In den drei unterschiedlichen Spielklassen gingen dann 21 Aktive an die Platten. Neben den Teilnehmern des TTV Rees-Groin waren auch drei Spieler von Fortuna Millingen vertreten.

„Es hätte gerne noch der ein oder andere Teilnehmer mehr sein können“, meinte Franken, der den Termin in den Ferien aber grundsätzlich nicht als problematisch ansah. „Ich denke wir müssen die Jugend-Stadtmeisterschaften in dieser neuen Form einfach noch bekannter machen.“

Denn die Organisatoren sind sich nach dem Turnierverlauf einig, dass sich das Konzept mit der Einteilung nach dem QTTR-Wert bewährt hat. So setzte sich zwar auch in diesem Jahr in der Jugend A Seriensieger David Berns durch, doch die Konkurrenz war dieses Mal stärker. Denn Berns, der für den TTV sowohl bei den vierten



Dieter Bauhaus, Vorsitzender des Stadtsportverbands Rees (re.), ehrte Max Bruns (v.li.), Henrik van Onna und Lana Dyballa in der Jugend B.



Bei der Jugend A setzte sich David Berns (2. von links) gegen Joyce van Tilburg und Jana van Tilburg (rechts) durch.



Jonah van de Loo, Pepijn Kriek, Leon Stief, Noel Komescher und Jonah Berendsen (v.li.) gingen in der Jugend C an den Start.

„Zum ersten Mal wurden die Spielklassen nicht nach Alter und Geschlecht unterschieden, sondern nach der Spielstärke“

Marcel Dahmen, Turnierleitung.

Herren als auch den 1. Jungen aufschlägt, bekam durch Joyce und Jana van Tilburg mächtig Druck, die auf den Plätzen zwei und drei folgten. Insgesamt neun Spieler wurden aufgrund ihrer QTTR-Werte in diese Kategorie eingeordnet.

Im Doppel gewann dann auch Jana van Tilburg an der Seite von Anna-Maria Kleen vor David Berns/Niklas Greßmann. In der Jugend B wurde Max Bruns vor Henrik van Onna und Lana Dyballa Stadtmeister. Im Doppel in dieser Konkurrenz setzten sich Henrik van Onna/Sinan Tolun durch. Zweite wurden Lana Dyballa/Tim Fleischmann. Mit Jonah Berendsen stellte Fortuna Millingen den Stadtmeister im Bereich Jugend C. Auf Platz zwei landete dann Noel Komescher vor dem drittplatzierten Leon Stief. Noel Komescher/Leon Stief konnten allerdings zusammen die Doppelkonkurrenz gewinnen vor Jonah van de Loo/Pepijn Kriek.

Der TTV Rees-Groin freute sich besonders, dass Dieter Bauhaus, Vorsitzender des Stadtsportverbands Rees, die Siegerehrungen vornahm.



Jana Schepers schlägt für die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin am Sonntag auf.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Vereinsduell der Damen

Tischtennis An diesem Wochenende treffen die beiden Mannschaften des TTV Rees-Groin in der Bezirksliga aufeinander. Herren empfangen Mettmann-Sport

Von Torsten Tenbörg

Rees. Der Sieger des einzigen Spiels am Sonntag in der Damen-Bezirksliga wird am Ende TTV Rees-Groin heißen. Das ist jetzt schon sicher. Geklärt werden muss nur noch, ob sich die erste Damenmannschaft oder das zweite Damenteam im Endeffekt durchsetzen wird bei diesem vereinsinternen Duell in der Meisterschaft.

Als Favorit geht in jedem Fall übermorgen ab 10 Uhr die Erstvertretung ins Rennen, die auch am ersten Spieltag der Hinrunde mit 8:6 das bessere Ende für sich hatten. Damals trumpfte Jana van Tilburg für die Reserve groß auf, als sie alle drei Einzel und das Doppel mit Lea Opsölder gewann. Die Nachwuchsspielerin ist mittlerweile zur Erstvertretung rübergewechselt aufgrund ihrer guten Leistungen in

NEUER AUFTRITT IM INTERNET

■ **Der Vorstand** des TTV Rees-Groin teilt mit, dass pünktlich zu Beginn der Rückserie am morgigen Samstag eine neue Internetseite des Vereins an den Start

geht.

■ **Unter der Adresse** www.ttv-rees-groin.de können sich Interessierte informieren.

der Hinrunde. Das Spiel ist im Übrigen in der Damen-Bezirksliga nun das einzige vereinsinterne Duell, da DJK Rhenania Kleve III Ende Dezember vom Spielbetrieb zurückgezogen wurde.

Makellose Heimbilanz

In der NRW-Liga bekommen es die ersten Herren am morgigen Abend (18.30 Uhr) mit Mettmann-Sport zu tun. „Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat sich Mettmann im Verlauf der Saison gestei-

gert“, weiß Jörn Franken, der in der Mannschaftsaufstellung mit seinem Bruder Carsten die Position getauscht hat und nun an Brett drei aufschlägt. Die neue Nummer eins, Carsten Franken, und Cedric Görtz treffen auf ein starkes oberes Paarkreuz bei Mettmann-Sport. Während es in der Hinrunde ein Unentschieden gab, wollen die Reeser in der heimischen Halle an der Sahlerstraße ihre weiße Weste verteidigen: Zu Hause weisen die TTV-Herren in dieser Saison eine

makellose Bilanz auf. „Wir bauen auf unsere Heimstärke“, sagt Jörn Franken.

Auch das zweite Herren-Team geht favorisiert in den Auftakt des neuen Jahres beim Gastspiel beim TV Voerde am Samstagabend (18.30 Uhr). Jadranko Roso und Ingo Schraven fallen bis auf Weiteres aus. Daher wurde beschlossen, dass Stefan Tenbrink die ersten Spiele des neuen Jahres fest zum Kader der zweiten Mannschaft gehört.

Dies hat wiederum Auswirkungen auf die Aufstellung der Dritten. Dort ist neu David Schaffeld aus der aufgelösten Mannschaft von SuS Isselburg hinzugestoßen. Dies hatte zur Folge, dass Oliver Albers in die vierte Herren ging, aber de facto weiter Dritte spielen wird, da dort nur sechs Spieler gemeldet worden sind.



Carsten Franken erkämpfte mit dem TTV Rees-Groin einen 9:7-Erfolg im NRW-Liga-Spiel gegen Mettmann.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

022, 15.1.2018

TTV-Sechs untermauert Heimstärke

Tischtennis In der NRW-Liga schlägt der Tabellenzweite aus Rees-Groin das Team von Mettmann-Sport mit 9:7 und profitiert zudem von weiteren Niederlagen der Verfolger

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat erneut seine Heimstärke in dieser Saison unter Beweis gestellt. Die Hausherren erzielten in der NRW-Liga einen 9:7-Erfolg gegen Mettmann-Sport. Damit konnte der Tabellenzweite den Kontrahenten im Aufstiegskampf auf einen Rückstand von nun vier Punkten distanzieren. Mit der DJK Rhenania Kleve (2:9 in Hiltrop) und der MTG Horst (6:9 in Rheinberg) unterlagen zudem zwei weitere Verfolger.

„Das war ähnlich knapp wie beim Remis im Hinspiel, wir hatten sicherlich auch das Quäntchen Glück auf unserer Seite“, stellte Mannschaftsführer Carsten Franken nach dem erneut engen Match gegen Mettmann fest. In den Anfangsdoppeln konnten die Gastgeber durch glatte Dreisatzerfolge von Cedric Görtz/Jörn Franken und Tobias Feldmann/Sascha Buß-

hoff mit 2:1 in Führung gehen, Carsten Franken und Christian Schepers unterlagen mit 2:3.

Im ersten Einzeldurchgang punkteten dann Carsten Franken, Jörn Franken und Sascha Bußhoff. Beim Stand von 5:4 für den TTV kam es zum Duell der Spitzenspieler, in dem Carsten Franken gegen den russischen Routinier Andrei Grachev schon mit 2:1-Sätzen und 8:3 führte. „Mein Gegner hat dann eine Auszeit genommen und ich habe angefangen ein wenig nachzudenken. Leider konnte ich dann drei Matchbälle im vierten Satz nicht nutzen“, haderte Carsten Franken, der schließlich im fünften Durchgang mit 8:11 das Nachsehen hatte. „Hätten wir die Partie am Ende nicht gewonnen, hätte ich mich sicherlich doppelt und dreifach geärgert“, meinte die Reeser Nummer eins, der dann sah, wie Cedric Görtz, Jörn Franken und Christian Schepers weitere Einzel-

erfolge zum 8:7 verbuchten.

Den Aufwärtstrend der TTV-Sechs in den Doppeln bestätigten schließlich Cedric Görtz und Jörn Franken, die im finalen Match des Abends mit einem 3:0-Erfolg (11:8, 11:9, 11:9) die zwei Zähler für die Gastgeber sicherten.

Landesligateam verliert in Voerde

Die ersatzgeschwächte Zweitvertretung des TTV verlor in der Landesliga das Verfolgerduell beim TV Voerde mit 4:9 und musste damit in dieser Saison die zweite Niederlage hinnehmen.

Einen Fehlstart gab es für die Gäste in den Doppeln, die ansonsten die Stärke des Teams sind. „Wir haben da ein wenig bei der Aufstellung gezockt, das ist nicht aufgegangen“, erklärte Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink. Marcel Dahmen/Pascal Willer, Henri Schmidt/Robin Tepasse sowie Benedikt und Stefan Tenbrink unterlagen jeweils in vier Sätzen.

Anschließend konnten Benedikt Tenbrink, Henri Schmidt und Marcel Dahmen zwar noch einmal zum 3:3 ausgleichen, doch in den folgenden Einzeln konnte nur Stefan Tenbrink die Partie für die Reeser wieder auf 4:3 bringen.

„Aufgrund unserer problematischen personellen Situation können wir das Thema Aufstieg abhaken, dennoch wollen wir uns in den nächsten Spielen weiter voll reinhängen“, sagt Benedikt Tenbrink, dessen Team nun Tabellenvierter ist.

Die dritte TTV-Mannschaft erledigte die Pflichtaufgabe bei Union Kevelaer-Wetten III mit einem ungefährdeten 9:1-Erfolg. Den Sieg des Bezirksklassen-Spitzenreiters beim Schlusslicht sicherten Stefan Tenbrink, David Schaffeld, Lucas Schmidt, Jens Terhorst, Pascal Willer und Oliver Albers.

TV Jahn Vrasselt schlägt die Vierte

Eine 3:9-Niederlage musste die Reeser Viertvertretung beim TV Jahn Emmerich-Vrasselt hinnehmen und damit die Spitzenposition in der Kreisliga abgeben. Die Gäste verloren fünf Fünf-Satzspiele und konnten lediglich durch David Bernd, Oliver Albers und Delil Tolun punkten. Den Sieg der Hausherren machten Daniel Terhorst, Frank Killus, Uwe Sessing (2), Adib Ahmed, Thorsten Malsch, Daniel Terhorst/Frank Killus, Uwe Sessing (2) und David Bernd.

BEGEGNUNG GEGEN DIE MTG HORST WIRD AUF 4. MÄRZ VERLEGT

Das nächste Spiel in der NRW-Liga bestreiten die Reeser erst

am 5. Februar gegen den HSC Münster.

Reeser Damen klettern wieder an die Tabellenspitze

Tischtennis Bezirksliga. Die Erstvertretung des TTV gewinnt das vereinsinterne Duell mit 8:4

ees. Die erste Damen-Mannschaft des TTV Rees-Groin hat die Tabellenführung in der Bezirksliga zu wiederobert. Im Duell gegen die eigene Zweitvertretung gelang ein 8:4-Erfolg, gleichzeitig gab der bisherige Spitzenreiter DJK Rhenania Kleve II durch ein 7:7-Remis gegen den TV Boerde II einen Zähler ab.

Bei der ersten Mannschaft des TV konnte vor allem Jana van Tilburg mit drei Einzelerfolgen überzeugen, zudem siegte sie zusammen mit Dorothea Goertz im Doppel. Die weiteren Zähler verbuchten für das erfolgreiche Team Dorothea

Goertz, Jana Schepers (2) und Maxi Trefflich. Bei der Zweitvertretung zeigte Lea Opsölder eine starke Leistung, die zwei Einzel und das Doppel mit Anna-Maria Kleen gewinnen konnte. Den vierten Zähler erkämpfte Anika Lamhardt.

„Wir sind froh, dass dieses Spiel abgehakt ist, es ist immer ein wenig unangenehm gegen die eigenen Vereinskameradinnen spielen zu müssen“, meinte Jana Schepers, für die nun mit dem TTV als nächste Aufgabe das Duell beim direkten Konkurrenten in Kleve auf dem Programm steht.

misch



Dorothea Goertz gewann mit der ersten Mannschaft des TTV Rees-Groin das Bezirksliga-Duell gegen die Zweitvertretung.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP